Siegener Zeitung , 17. Oktober 2017

Holzpferd-Aktion geht weiter

Das Ende der Fahnenstange ist noch längst nicht erreicht. „Die 20 wollen wir jetzt doch mindestens Mal vollmachen", erklärte Holger Saßmannshausen am Rande der Übergabe von weiteren drei Holztieren im Rahmen der Aktion „Pferde für unsere Kinder" (siehe Hauptbericht auf dieser Seite). Tatsächlich wollen der Vorsitzende des Jugendfördervereins Bad Berleburg sowie die weiteren Verantwortlichen ernst machen. Ein entsprechendes Spendenkonto (IBAN: DE65 4605 3480 0000 4530 43; Verwendungszweck: „Pferde für unsere Kinder") besteht nach wie vor. tika

Große Freude herrschte bei den Kindern sowie den Verantwortlichen der bundesweiten Aktion „Pferde für unsere Kinder". Gestern gingen drei weitere Holzpferde an Einrichtungen im Bad Berleburger Stadtgebiet. *Foto: Timo Karl*

Positive Impulse auf vier Beinen

BAD BERLEBURG Aktion „Pferde für unsere Kinder" sorgt weiterhin für Begeisterung im Altkreis

Drei weitere Einrichtung bieten den Holztieren nun ein neues Domizil.

tika ■ Das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte ist geschrieben – beendet ist sie damit aber längst nicht. Im Gegenteil: Die nächste Runde der Aktion „Pferde für unsere Kinder" ist seit gestern eingeläutet. „Wir machen weiter", konstatierte Holger Saßmannshausen. Der Vorsitzende des Jugendfördervereins Bad Berleburg war sich seiner Sache sicher – zu Recht, denn wenige Minuten zuvor hatten die Verantwortlichen in der Reithalle des Schlosses in Bad Berleburg drei weitere Holzpferde an verschiedene Einrichtungen gespendet. Damit sind nun insgesamt 19 dieser Tiere in Wittgenstein im Umlauf.

„Wir können uns für die Kinder und Jugendlichen glücklich schätzen, dass wir in Wittgenstein über ein gutes Netzwerk verfügen, dass Aktionen wie diese erst möglich macht", erklärte Bernd Fuhrmann. Der Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg hob damit die Bedeutung des bundesweiten Projektes hervor, dass zunächst in der Odebornstadt und nun im gesamten Altkreis eine große Resonanz erfahren hat. Verantwortlich dafür zeichnet nicht zuletzt Nathalie Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, die als prominente Botschafterin für die Aktion auftritt – neben zahlreichen weiteren bekannten Gesichtern im gesamten Bundesgebiet.

„Ohne die vielen Mitwirkenden wäre es nicht möglich, all das zu realisieren – schon gar nicht in diesem Umfang", erklärte die Dressurreiterin und Nationaltrainerin der dänischen Equipe im Rahmen der Übergabe der drei Holzpferde an die Kindertagesstätten in Elsoff und Girkhausen sowie das Deutsche Rote Kreuz als Träger der Erstaufnahmeeinrichtung „Am Spielacker" in Bad Berleburg. Bisher hatten ausschließlich Kindergärten ein solches Pferd aus der pädagogisch wertvollen Aktion erhalten, mit der Spende an die Flüchtlingsunterkunft wollten die Verantwortlichen ein Zeichen setzen.

„Vielleicht hilft es den Kindern in der Aufnahmeeinrichtung dabei, dass sie nach einer langen Flucht etwas Spaß haben und sich ein wenig zu Hause fühlen können. Mich persönlich freut es sehr, dass die Einrichtung nun ebenfalls über ein Pferd verfügt", sagte Prinzessin Nathalie, deren Mutter Benedikte Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg ebenfalls hinter der Aktion steht. Sie stieß damit in die gleiche Kerbe wie Bernd Fuhrmann. „Die Kinder verweilen nur kurz in der Einrichtung. Das Pferd hilft möglicherweise dabei, dass sie einige positive Impulse nach der Flucht erfahren", erklärte der Bürgermeister.

Tatsächlich erfreuten sich die Protagonisten der Übergabe – die Kinder – an den Holzpferden, die gestern in der Reithalle auf sie warteten. Und spielten bereits vor Ort mit ihnen. Dass die Tiere also in ihren neuen Domizilen gut untergebracht sind, daran bestand bereits gestern kein Zweifel. Und dies wiederum bestätigte die Verantwortlichen in ihrem Engagement. Denn: Die Finanzierung der drei Pferde hatte die Gemeinschaft durch eine Spendensammlung der Einzelhändler sowie von Spenden der Volksbank Wittgenstein und der Sparkasse Wittgenstein realisiert.

„Es ist ein besonderes Zeichen der Wertschätzung und ein wichtiges Signal für die Nachwuchsarbeit, dass mit Prinzessin Benedikte und Prinzessin Nathalie zwei bekannte Gesichter hinter der Aktion stehen. Die Idee ist zu einem großen Erfolg in Wittgenstein geworden", erklärte der Vorsitzende des Vereins Markt und Tourismus in Bad Berleburg, Karsten Wolter. Und diese Erfolgsgeschichte ist längst nicht beendet. Das nächste Kapitel hat gerade erst begonnen.